



Beschlussauszug

aus der

17. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

vom 21.07.2021

Top 6 I. Einwohnerfragestunde

Der Schulleiter Herr Biedenweg zeigt sich bestürzt über die in kürze vorhandene Situation. 250-300 Schüler werden die Ückeritzer Schule in 11 Tagen besuchen. Es liegt ein schwieriges Schuljahr, welches mit vielen Ausfällen behaftet war, hinter den Lehrkräften und den einzelnen Klassen. Man war froh, dass man in Ückeritz keine Infektion hatte. Die Schule wolle nicht noch einmal in einen Lockdown und hat deshalb eine intensive Planung vorbereitet. Diese basiert auch darauf, dass man auf Abmachungen der Gemeinde vertrauen kann.

Die Räume in der Schule, die eigentlich zugesichert waren, sind sehr wichtig! So kann jeder Klasse ein eigener Raum zugesichert werden. Bisher mussten die Klassen immer wandern. In Coronazeiten scheint dieses jedoch unverantwortlich. Auch die lehrbehinderten Kinder könnten so nun untergebracht werden.

Wenn man nun aber nicht in alle eingeplanten Räume kommt, muss die Schule überlegen, ob man sofort in den Wechselunterricht gehen muss. Ückeritz würde so wahrscheinlich die einzige Schule in ganz Mecklenburg-Vorpommern sein, die das neue Schuljahr so starten müsse.

Herr Biedenweg erfragt deshalb:

- Ab wann kann man die Räumlichkeiten nutzen?
- Wer unterschreibt die Brandschutzordnung?
- Wann erfolgt die brandsicherheitstechnische Abnahme der Räumlichkeiten
- Erteilt uns die Gemeinde als Vermieter, nach Absprache mit der Brandschutzfirma die Genehmigung für das Anbringen von Sicherheitsplatten unter der Verwendung von Brandschutzdübeln zur Anbringung unserer digitalen Technik an den Decken?
- Wer arbeitet wann nach dem Einbau der Einbruch- und Alarmanlagen sowie der Schließanlage für alle Nutzer des Hauses eine Alarm- und Schließanlagenkonzeption?
- Wann kann die Gemeinschaftsnutzung im Erdgeschoss erfolgen, hier speziell für die körperbehinderten Kinder möglich.

Dem Bürgermeister sind hierzu keine neuen Informationen bekannt. Er hat noch kein Termin dazu vom Planungsbüro erhalten. Aber er wird sich morgen darum kümmern.

Herr Glanz moniert, dass es nicht sein kann, dass der Verein schon eingeräumt hat, obwohl noch keine Abnahme der Räumlichkeiten bzw. Genehmigung zur Nutzung erfolgt ist. Es ist ein Unding!

Weiter ist der Termin des neuen Schuljahres monatelang bekannt, dann müssen sich alle Beteiligten (Bürgermeister, Verwaltung, Planungsbüro) dahinterklemmen, dass eine pünktliche Nutzung für die Schüler gewährleistet werden kann!

Der Einwohner Herr Labahn macht seinen Unmut über Arbeit des Bürgermeisters klar.

